



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER E. V.

## **Presseinformation**

### **Preisanpassung bei Rasenmischungen zu erwarten Steigende Rohstoffpreise und Kostenentwicklungen im Markt**

*Bonn, 11. Juli 2007 – Die im Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) organisierten Saatenhändler rechnen für die kommende Saison mit steigenden Preisen für Rasenmischungen. Ursächlich hierfür seien die internationale starke Nachfrage nach Agrarprodukten sowie steigende variable Kosten.*

Mit Sorge betrachten die Saatenhändler die Preisentwicklung für Agrarprodukte. Weltweit sind die Preise für Getreide und Ölsaaten geradezu explodiert. Der Markt für Rasengräser wird von dieser Entwicklung stark beeinflusst. Die Preise für die wichtigsten Komponenten für Rasenmischungen, wie Deutsches Weidelgras, Rotschwingel und Wiesenrispe, sind bereits um 30 Prozent gestiegen. Zusätzlich tragen um sieben bis acht Prozent erhöhte Logistikkosten sowie bis zu 15 Prozent gestiegene Packmittelkosten für Folien und Faltschachteln zu weiteren Preiserhöhungen bei.

Vor diesem Hintergrund halten die Saatenhändler im BDP Preisanpassungen für Rasenmischungen für die kommende Saison für unvermeidlich.

967 Zeichen ohne Leerzeichen

#### **Info:**

*Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 16,9 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 10.000 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.*

---

#### **Ansprechpartnerin:**

Ulrike Jungmann  
Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V.  
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn  
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19,  
ujungmann@bdp-online.de